

38
FIFF

FESTIVAL
INTERNATIONAL
DU FILM
DE FRIBOURG

15 – 24.03.2024

Planète Cinéma | Pädagogisches Begleitmaterial



TEGAR

TEGAR

D Der 10-jährige Tegar träumt davon, zur Schule zu gehen. Als sein Grossvater, der ihn stets bestärkt hat, stirbt, setzt der Junge alles daran, um seine Mutter von seinen Fähigkeiten zu überzeugen. Eine berührende Geschichte, in der Fiktion und Realität mitunter zu verschmelzen scheinen.

Alter

Empfohlen ab 8 Jahren (5H-6H)

Themen

Integration; Handicap; Familie; Mut; Lernen

Regisseurin

Anggi Frisca

Jahr

2022

Land

Indonesien

Genre

Fiktion

Originalversion

Indonesisch

Französische und deutsche Untertitel
Auf Anfrage: Simultanübersetzung auf
Französisch oder Deutsch

Dauer

95 Minuten



Impressum

Eine Zusammenarbeit FIFF - e-media



Planète Cinéma, das Schulprogramm des FIFF, arbeitet mit der Conférence Intercantonale de l'Instruction Publique de la Suisse Romande et du Tessin (CIIP) und e-media.ch bei der Erstellung von pädagogischen Arbeitsblättern zusammen.

Seit über 20 Jahren bietet *Planète Cinéma* SchülerInnen und Studierenden aller Altersstufen, von der Grundschule bis zur Hochschule, die Möglichkeit, an Vorführungen von speziell für sie ausgewählten, selten gezeigten Filmen teilzunehmen, und so der Vielfalt der internationalen Filmkultur näher zu kommen.

fiff.ch/de/schulen

Redaktion

Arbeitsblatt erstellt von **Mary Wenker**, Heilpädagogin.

Übersetzt von **Linus Kessler**.

Januar 2024.



Pädagogische Ziele

- Die Grammatik von Stand- und Bewegtbildern analysieren
- Sich mit dem geografischen Kontext Südostasiens vertraut machen
- Sich der Stärken bewusstwerden, die Menschen mit Behinderungen haben können
- Die Kriterien für gesunde Beziehungen untersuchen.

Relevante Disziplinen und Themen

Digitale Bildung

Entwicklung einer kritischen Haltung gegenüber den Medien, indem die Grammatik des Bildes durch die Analyse verschiedener ikonischer Formen entdeckt wird.

→ Ziel EN 21 des Plan d'études romand (PER)

Geografie

Erkennen der Beziehungen zwischen menschlichen Aktivitäten und der Organisation des Raums

→ Ziel SHS 21 des PER

Deutsch

Unterschiedliche Textarten anhand verschiedener Referenzen verfassen

→ Ziel L1 22 des PER

Allgemeine Bildung - Zusammenleben und Ausübung der Demokratie

Andersartigkeit anerkennen und gegenseitigen Respekt in der Schulgemeinschaft entwickeln

→ Ziel FG 25 des PER

Zusammenfassung

Tegar wurde ohne Arme und mit nur einem funktionierenden Bein geboren. Seine Mutter will ihn vor Hohn und Spott schützen und zieht ihn in Isolation auf, nur mit einem liebevollen Großvater und der Hausangestellten Isy.

An seinem zehnten Geburtstag äußert Tegar einen besonderen Wunsch: Er möchte wie alle anderen Kinder in die Schule gehen können. Leider stirbt sein Großvater, bevor er seinen Wunsch erfüllt werden kann. Tegar nutzt die Abwesenheit von Isy, um über sich hinauszuwachsen und sich allein der Außenwelt zu stellen. Ein Weg, der seiner Mutter ermöglicht, ihr Kind mit anderen Augen zu sehen, und Tegar ermächtigt, von nun an im Licht des Tages zu leben.



Warum Sie *Tegar* mit Ihrer Klasse sehen sollten

Ist der Kampf um einen Platz in der Gesellschaft eine persönliche Verantwortung oder muss er in einen Kontext eingebettet sein, der das Recht jeder/s Einzelnen, sich in der Gesellschaft zu entfalten, befürwortet und unterstützt? Das Konzept der *inklusive Gesellschaft* hat in den letzten zehn Jahren die öffentliche Politik erobert: In einer inklusiven Gesellschaft hat jede/r einen Platz, unabhängig von Herkunft und persönlichen Problemen¹. Ursprünglich war der Begriff auf das Thema Behinderung ausgerichtet, heute wird er jedoch auch in den Bereichen Armut, Migration, Schule, Geschlecht und Arbeitsmarkt verwendet. Es liegt in der Verantwortung jeder/s Einzelnen, unabhängig von den Eigenarten anderer Menschen einen Beitrag zu deren Inklusion zu leisten. Dies zu Fördern gehört heute zu den Zielen der Bildung im weitesten Sinne des Wortes. Der Film *Tegar* vermittelt den Schülerinnen und Schülern auf subtile Weise ein Bewusstsein für die Thematik.

Als Isy zum Haus ihrer Mutter geht, lässt sie Tegar allein zu Hause. Das Kind hat keine andere Möglichkeit, als über sich hinauszuwachsen, um Aufgaben zu erledigen, die uns so einfach erscheinen: Kleidung wechseln, kochen usw. Durch das Meistern dieser Aufgaben, wird sich Tegar seiner Stärken bewusst und findet den Mut, sich der Außenwelt zu stellen. Damit ist seine Realität ganz anders als die der meisten Kinder bei uns. Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass viele Kinder in der Welt vor großen Herausforderungen stehen, um zu überleben und/oder sich etwas aufzubauen. Dadurch gewinnt der Film nicht nur an Glaubwürdigkeit, sondern er trägt auch zur Erweiterung der Debatte bei. Ein Raum entsteht, indem die Schülerinnen und Schülern über Situationen sprechen können, die sie berühren.

Es könnte auch interessant sein, die Beziehungen zu erwähnen, die das Kind bereits erlebt hat: die Beziehung zum Großvater, zur Hausangestellten Isy sowie die Beziehungen zu den verschiedenen Personen, die es auf seinem Ausflug getroffen hat. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit sich eine sinnvolle Beziehung entfalten kann?

Der Film wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Auf dem Kinder- und Jugendfilmfestival in Isfahan (Iran) im Oktober 2023 erhielt *Tegar* den Goldenen Schmetterling für den besten Film und den Sonderpreis der Jury des Kinder- und Jugendfilmzentrums (CIFEJ). Aldifi Tegarajasa, der sich ein Jahr lang auf die Rolle des Tegar vorbereitet hatte, erhielt eine ehrenvolle Erwähnung.



¹ <https://www.boell.de/de/2015/11/11/was-fuer-eine-gesellschaft-waere-eine-inklusive-gesellschaft>

Pädagogische Ansätze

Vor dem Film

A. DEN GEOGRAPHISCHEN KONTEXT SÜDOSTASIENS KENNEN LERNEN

1. Bitten Sie die Klasse, Südostasien auf der Weltkarte zu verorten.
2. Verteilen Sie **Anhang 1** (Korrektur in **Anhang 1bis**).
3. Zu zweit und mithilfe von Computern füllen die Schülerinnen und Schüler das Arbeitsblatt aus.
4. Korrigieren Sie gemeinsam.
5. Anhand der gesammelten Informationen: Welche Art von Geschichten könnten an einem solchen Ort gedreht werden? Befragen Sie die Schülerinnen und Schüler.

B. ANNÄHERUNG AN DIE THEMATIK DES FILMS

1. Projizieren Sie das in **Anhang 2** verfügbare Filmplakat auf die Leinwand.



- Was bedeutet der Titel des Films aus Sicht der Schülerinnen und Schüler? **Tegar ist der Vorname des Hauptprotagonisten und bedeutet auf Indonesisch "der Harte"**.
- Welche weiteren Informationen liefert das Plakat? **Man entdeckt die vier Hauptfiguren (Kind, Mutter, Großvater, Hausangestellte); das Kind trägt eine Uniform (vielleicht ist es reich, vielleicht geht es auf ein College, ...), ...**
- Was ist an diesem Poster überraschend? **Das Kind hat keine Arme und nur ein Bein; es lächelt trotz seiner Behinderung; es verfügt über ein Dreirad, wie normalerweise nur sehr kleine Kinder**
- Wie könnte die Geschichte dieses Spielfilms aussehen?

2. Verteilen Sie **Anhang 2** und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, die gestellten Fragen zu beantworten.

ACHTUNG: Die gemeinsame Korrektur findet **nach** der Filmvorführung statt!

Nach dem Film

A. SPONTANE REAKTIONEN

Tauschen Sie sich frei über die verschiedenen Reaktionen und Emotionen aus, die die Schülerinnen und Schüler während der Filmvorführung empfunden haben. Folgende Fragen können sie leiten:

1. Wie hat den Schülerinnen und Schülern der Film gefallen? Bitten Sie sie, ihre Antwort zu erläutern.
2. Welche Szene gefiel ihnen am besten? Warum?
3. Hätten sie eine Szene gestrichen? Wenn ja, welche und warum?
4. Gab es eine Szene, die sie zum Lächeln gebracht hat? Welche und warum? (Die Dialoge mit dem Roboter Tantebot?)
5. Gab es eine Szene, die sie besonders traurig gemacht hat? Welche und warum?
6. Entspricht das Ende der Geschichte dem, was sie sich vorgestellt hatten? Welchen Ausgang hatten sie vorausgesehen?

B. GRAMMATIK DES BILDES

Bei den Aufnahmen wechseln sich fast unbewegte, manchmal sehr lange Nahaufnahmen mit bewegten Gesamtaufnahmen ab, warum?

Nahaufnahmen werden häufig verwendet, um die Darstellung von Tegars Bemühungen, eine Aufgabe selbstständig zu erledigen (T-Shirt ausziehen, Omelett zubereiten, die Tür mit dem Schlüssel öffnen), zu intensivieren. Dadurch wird dem Zuschauer bewusst, wie schwierig diese Aufgabe ist, aber auch, wie stark dieses Kind trotz seiner erheblichen Behinderung ist. Diese Einstellungen verstärken auch das Gefühl der Isolation.

Die Gesamtaufnahmen (die Pause im Park bei Einbruch der Dunkelheit, die Fahrt mit dem Motorrad in die Stadt, der Abend beim Konzert) sind Teil der Realität der Stadt und des Lebens der Bewohner. Sie erscheinen leichter, zeugen auch von Tegars Integration und seiner Zufriedenheit damit. Diese Aufnahmen symbolisieren das Ende der Isolation.

C. DARSTELLUNG VON BEHINDERUNG

Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, **Anhang 2** erneut zu lesen und eventuell Änderungen vorzunehmen.

1. Haben sie etwas verändert? Warum? Haben sie sich dabei auf Beobachtungen im Film gestützt, oder auf eine ihnen bekannte Situation? Wenn ja, auf welche?
2. Unterstreichen Sie bei der Korrektur Folgendes:
 - Eine Person mit einer körperlichen Behinderung muss nicht zwangsläufig eine geistige Behinderung haben. Daher ist es für sie möglich, zur Schule zu gehen, zu studieren, eine Ausbildung zu absolvieren und sich auf dem Arbeitsmarkt zu bewerben.
 - Menschen mit Behinderungen können alle Arten von Aktivitäten (z. B. Sport) ausüben, wenn sie entsprechend angepasst werden. Viele Menschen mit Behinderungen sind in der Lage, ein selbstbestimmtes Leben zu führen (z. B. Auto fahren, allein in einer Wohnung leben).
 - Eine körperliche Behinderung beeinträchtigt in keiner Weise die emotionalen Beziehungen. Diese Menschen können auch Kinder haben, die sich nicht in der gleichen Situation befinden wie sie: Eine Behinderung ist nicht ansteckend!
 - Es ist wichtig, einer Person mit Behinderung zu ermöglichen, selbstständig zu handeln (nicht immer Hilfe anzubieten und Sachen für sie zu tun), auch wenn das mehr Zeit in Anspruch nimmt. Das ist eine Frage des Stolzes und der Würde!
 - Wie jedes Kind, wie jeder Mensch braucht Tegar Respekt und Freundschaften!

Erinnern Sie zum Abschluss an Akbars Worte: *"Die Leute denken oft, dass wir schwach sind. Wir müssen verstanden werden. Wir sind nicht behindert. Wir sind einfach anders geboren"*. Aus diesem Grund sprechen wir heute von *Menschen mit Behinderungen* und nicht mehr von behinderten Menschen.

D. MEIN AUFENTHALT IN INDONESIA

Vorstellungsübung: Die Schülerinnen und Schüler werden eingeladen, zwei Wochen bei Tegar zu verbringen. Mit ihm machen sie einen Ausflug auf eine indonesische Insel.

Bitte Sie sie, einen Brief an ihre Familie oder eine befreundete Person zu verfassen. Der Brief sollte Informationen enthalten über :

- Wie Tegar sie empfangen hat
- eine Entdeckung, die auf einer gemeinsamen unternommenen Reise gemacht wurde
- ein Ereignis, das Tegars Fähigkeit unterstreicht, "wie jeder andere" zu leben

E. BEHINDERUNG UND KINDERRECHTE

Am 20. November 1989 wurde das Übereinkommen über die Rechte des Kindes von den Vereinten Nationen verabschiedet. Diese Konvention ist das erste Menschenrechtsinstrument, das sich ausdrücklich auf Behinderungen bezieht (Artikel 2 über Nichtdiskriminierung) und einen ganzen Artikel (Artikel 13) den Rechten und Bedürfnissen von Kindern mit Behinderungen widmet.

Im Mai 2008 wurde das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen angenommen und von über 150 Staaten, darunter auch der Schweiz, ratifiziert. In unserem Land trat es am 15. Mai 2014 in Kraft. Gemäß Artikel 1 Absatz 2 zählen als Menschen mit Behinderungen « Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können »².

[Dieses kurze Video](#) kann der Klasse helfen zu verstehen worum es bei dieser Konvention geht und wo die Umsetzung steht.

Die Aktivität zielt darauf ab, eine Verbindung zwischen Tegars Situation und den zehn wichtigsten Kinderrechten herzustellen.

1. Laden Sie über den unten stehenden Link die illustrierte Version der 10 wichtigsten Kinderrechte herunter, hier von unicef herausgegeben, und verteilen Sie jedem Schüler und jeder Schülerin ein Exemplar.
<https://www.unicef.de/cae/resource/blob/107294/1903c60213ed5973354bc1b29387a52f/p0032-und-p0033-kinder-haben-rechte-pdf-data.pdf>
2. Bitten Sie die Klasse, jedes der zehn Rechte zu analysieren und zu entscheiden, ob sie im Fall von Tegar eingehalten werden. Einige Punkte können zu Diskussionen Anlass geben. Würden die Schülerinnen und Schüler z. B. beim Schutz vor Gewalt (Punkt 9) die Distanzierung der Mutter als eine Form von Gewalt ansehen (oder nicht)?
3. **Weiterführende Fragen:** Sprechen Sie über die Einhaltung der Kinderrechte in der Schweiz und in den Herkunftsländern der Schülerinnen und Schüler. Sind sie für alle garantiert? Wenn nein, warum nicht?

²https://www.integras.ch/images/pdf/servicemenu/aktuelles_newsletter_thema/thema/Integras_Thema_DE_Okt_2015.pdf

Wenn man von "Rechten" spricht, muss man auch die "Pflichten" berücksichtigen, die es zu erfüllen und zu respektieren gilt! Die Konvention über die Rechte des Kindes ist keine Konvention über den Kinderkönig!

F. GESUNDE BEZIEHUNGEN AUFBAUEN UND LEBEN

Im Film lebt Tegar in mehreren Beziehungen, die für ihn wichtig und gesund sind. Zum Beispiel mit seinem Großvater, der Hausangestellten Isy, Onkel Akbar (der nicht wirklich sein Onkel ist, sondern den das Kind nach der Landessitte so nennt), Imam usw.

Die Aktivität soll die Klasse dazu anregen, über die wichtige Rolle von Beziehungen bei der Entwicklung einer Person nachzudenken.

1. Verteilen Sie **Anhang 3** an die Schülerinnen und Schüler (Korrekturhinweise finden Sie in **Anhang 3bis**).
2. Bitten Sie sie zunächst, das Schema zu Tegar zu vervollständigen: Inwiefern war jede dieser Beziehungen gut für ihn?
3. Austausch: Welche Elemente (Kriterien) sind wichtig, um eine Beziehung als gesund und konstruktiv zu bezeichnen? [Die Person respektieren, ihr Zuneigung zeigen, mit ihr interagieren, ihren Stolz ausdrücken, gemeinsame Aktivitäten und Vertraulichkeiten, an sie glauben...](#)
4. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler dann, das zweite Schema zu vervollständigen, indem sie zunächst ihren Vornamen in das Rechteck in der Mitte eintragen.
5. Bitten Sie sie dann, die Vornamen von vier frei gewählten Personen aufzuschreiben, die **nicht unbedingt zur Familie gehören müssen**, die aber eine wichtige Rolle in ihrem Leben spielen (entweder weil sie ihnen beim Aufwachsen helfen, weil sie schöne Aktivitäten mit ihnen teilen oder weil sie eine Vertrautenrolle spielen).
6. Zum Abschluss der Aktivität können die Schülerinnen und Schüler, die dies wünschen, die Früchte ihrer Arbeit mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern teilen.

Mehr zum Thema

1. Behinderung, Persönlichkeitsrechte und Inklusion

Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2014/245/de>

Was sind Kinderrechte?

<https://www.youtube.com/watch?v=ACbQ4a-VG80> (1 Minute)

<https://www.youtube.com/watch?v=pXUaxFs4ocM> (5 Minuten)

Brut, der Alltag der 17-jährigen Sofia, die ohne Arme geboren wurde [FR]

<https://www.youtube.com/watch?v=R5a3cqxp950>

Louis, Kurzfilm über Behinderung, Violaine Pasquet [FR]

Best Stop Motion for Children / Brasil Stop Motion Film Festival, 2017 - Preis für den besten Animationsfilm / Festival du Film Court, 2015.

Louis ist ein zehnjähriger Junge. Er ist in seiner frühen Kindheit taub geworden. Er spielt gerne mit seinen Lieblingstiere: Schnecken. Er hat sogar ein Terrarium. Die Realität seiner Behinderung holt ihn ein, als er die Schranke zur Schule überquert. In den Augen der anderen ist er "das Gleichnis" und er hat die Nase voll davon ...

<https://www.youtube.com/watch?v=AvudrnYYm0M>

2. Indonesien

Abenteuer auf den Vulkaninseln Indonesiens, Fotoserie, National Geographic

<https://www.nationalgeographic.de/photography/2017/10/galerie-spektakulaere-abenteuer-auf-den-vulkaninseln-indonesiens>

Liste des gefährdeten Welterbes, UNESCO-Welterbekonvention

Der Regenwald von Sumatra (Indonesien) gehört zu den 56 Gütern, die bislang in die Liste des gefährdeten Welterbes aufgenommen wurden.

<https://www.unesco.de/kultur-und-natur/welterbe/welterbe-sein/liste-des-gefaehrdeten-erbes-der-welt>

Indonesien: Palmöl verdammt Orang-Utans zum Aussterben [FR], National Geographic.

<https://www.nationalgeographic.fr/animaux/indonesie-lhuile-de-palme-condamne-les-orangs-outans-a-extinction>

3. Weiterführende Informationen [FR]

Die im Verlag Loisirs et Pédagogie (LEP) erschienene Reihe GRANDIR besteht aus Bilderbüchern, die sich mit dem Anderssein beschäftigen. Bisher gibt es sie zu folgenden Themen: Autismus, Sehbehinderung, eingeschränkte Mobilität, Transidentität und Exil (im Herbst 2024 erscheint: Gehörlosigkeit). Die Alben richten sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Ein pädagogisches Dossier ist kostenlos auf der Website des LEP-Verlags erhältlich. Das Ziel für jedes dieser Bücher ist es, theoretische Informationen zu vermitteln und Aktivitäten vorzuschlagen, die es Peers ermöglichen, zu einer maximalen Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in eine Klasse beizutragen.

Pädagogisches Dossier über eingeschränkte Mobilität, Album *Roule Sasha*

<https://www.editionslep.ch/sasha-dossier-pedagogique-elep>

Pädagogisches Dossier zum Thema Sehbehinderung, Album *Les yeux de Biancas*

<https://www.editionslep.ch/bianca-dossier-pedagogique-elep>

Pädagogisches Dossier zum Thema Autismus, Album *L'île de Victor*

<https://www.editionslep.ch/victor-dossier-pedagogique-elep?chapter=82>

Pädagogisches Dossier zum Thema Transidentität, Album *Camille aux papillons*

<https://www.editionslep.ch/camille-dossier-pedagogique-elep>

Pädagogisches Dossier zum Thema Exil, Album *Hasan venu d'ailleurs*

<https://www.editionslep.ch/hasan-dossier-pedagogique-elep>

Anhang 1: Geografischer Kontext

Um mehr über Indonesien, ein Land in Südostasien, zu erfahren, vervollständige :

Das Land besteht aus _____ Vulkaninseln, von denen _____ bewohnt sind. Seine Bevölkerung betrug im Jahr 2021 _____ Millionen (mehr als _____ mal die der Schweiz), die sich auf einer Fläche von _____ Millionen km² (mehr als _____ mal die der Schweiz) verteilen.

Die Hauptstadt, _____, befindet sich auf der Insel _____. Im Jahr 2024 wird sie nach Nusantara auf der Insel _____ verlegt. _____ ist die offizielle Sprache, aber es werden auch mehr als _____ lokale Sprachen gesprochen. _____ ist die am weitesten verbreitete lokale Sprache. Aus religiöser Sicht ist Indonesien überwiegend _____. Im Land leben aber auch _____, _____ und _____.



Die kulturelle und natürliche Vielfalt dieses Landes zieht viele Touristen an. Wo können sie Folgendes beobachten...

Orang-Utans? _____

Drachen? _____

Tiger? _____

Reisterrassen? _____

Der indonesische Wald, das drittgrößte Waldfläche der Welt, ist durch eine extrem schnelle Abholzung bedroht. Was sind die Ursachen dafür?

Wie lässt sich das erklären? _____

Welche Gefahren birgt das? _____

Anhang 1 bis: Geografischer Hintergrund (korrigiert)

Um mehr über Indonesien, ein Land in Südostasien, zu erfahren, vervollständige :

Das Land besteht aus 17.000 Vulkaninseln, von denen 922 bewohnt sind. Die Bevölkerung betrug im Jahr 2021 270 Millionen Menschen (mehr als 30 Mal so groß wie die Schweiz), die sich auf einer Fläche von 2 Millionen km² (etwa 50 Mal so groß wie die Schweiz) verteilen.

Die Hauptstadt Jakarta befindet sich auf der Insel Java. Im Jahr 2024 wird sie nach Nusantara auf der Insel Borneo verlegt. Indonesisch ist die Amtssprache, aber es werden auch über 700 lokale Sprachen gesprochen. Javanisch ist die am weitesten verbreitete lokale Sprache. Aus religiöser Sicht ist Indonesien überwiegend muslimisch. Im Land leben aber auch Christen, Hindus und Buddhisten.



Die kulturelle und natürliche Vielfalt dieses Landes zieht viele Touristen an. Wo können sie beobachten...

... von den Orang-Utans? **Borneo, Sumatra**

... von den Drachen? **Komodo**

... von Tigern? **Sumatra**

... der Reisterrassen? **Bali**

Der indonesische Wald, das drittgrößte Waldfläche der Welt, ist durch eine extrem schnelle Abholzung bedroht. Was sind die Ursachen dafür? **Brandlegung nach dem Fällen der Bäume, um den Boden fruchtbarer zu machen. Anbau von Ölpalmen, Papierherstellung, Holzhandel, Bergbau.**

Wie lässt sich das erklären? **Die Nutzung des Waldes ist für Indonesien ein wichtiges Einkommen.**

Welche Gefahren birgt das? **Der Ausstoß von Treibhausgasen ist weniger begrenzt.**

Anhang 2: Das Filmplakat



Kann ein Kind wie Tegar deiner Meinung nach ...

... sich allein anziehen?

... sich ein Gericht kochen?

... eine Tür mit einem Schlüssel öffnen?

... alleine in die Stadt gehen?

Kann ein Kind wie Tegar

... in die Schule gehen?

... am Zeichenkurs teilnehmen?

... am Schwimmunterricht teilnehmen?

... mit seinen Freunden ein Fahrradrennen veranstalten?

Wird Tegar später in der Lage sein?

... sich zu verlieben?

... Kinder zu haben?

Was glaubst du, was du machst, was Tegar nicht tun könnte?

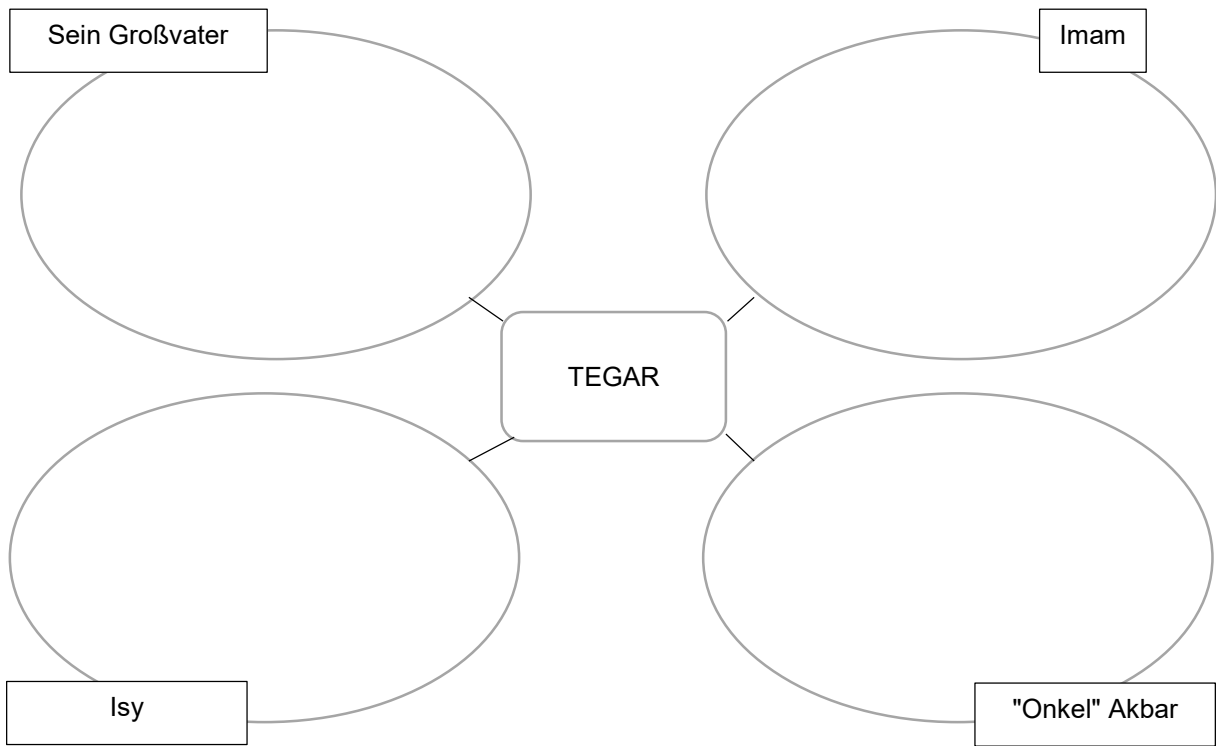
Und was macht Tegar, was du nicht kannst?

Was braucht Tegar deiner Meinung nach am meisten?

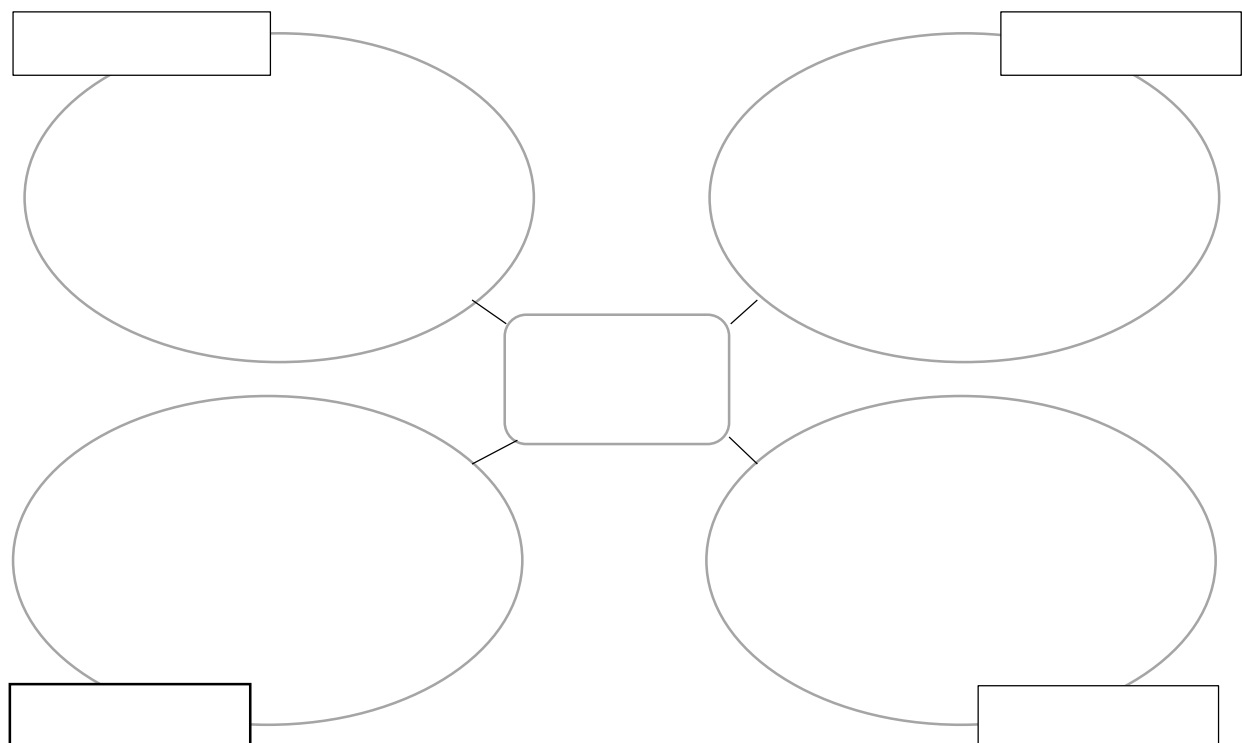
Stell dir vor, Tegar wäre einer deiner Freunde. Wie würdest du dich verhalten, was würdest du tun, damit er sich wohlfühlt?

Anhang 3: Tegar, ich und die anderen

In dem Film lebt Tegar in mehreren für ihn erfüllenden Beziehungen. Zu seinem Großvater, der Hausangestellten Isy, Imam und dessen Vater, den er "Onkel" nennt. Vervollständige das folgende Schema, indem du einträgst, warum diese Beziehungen gesund sind:



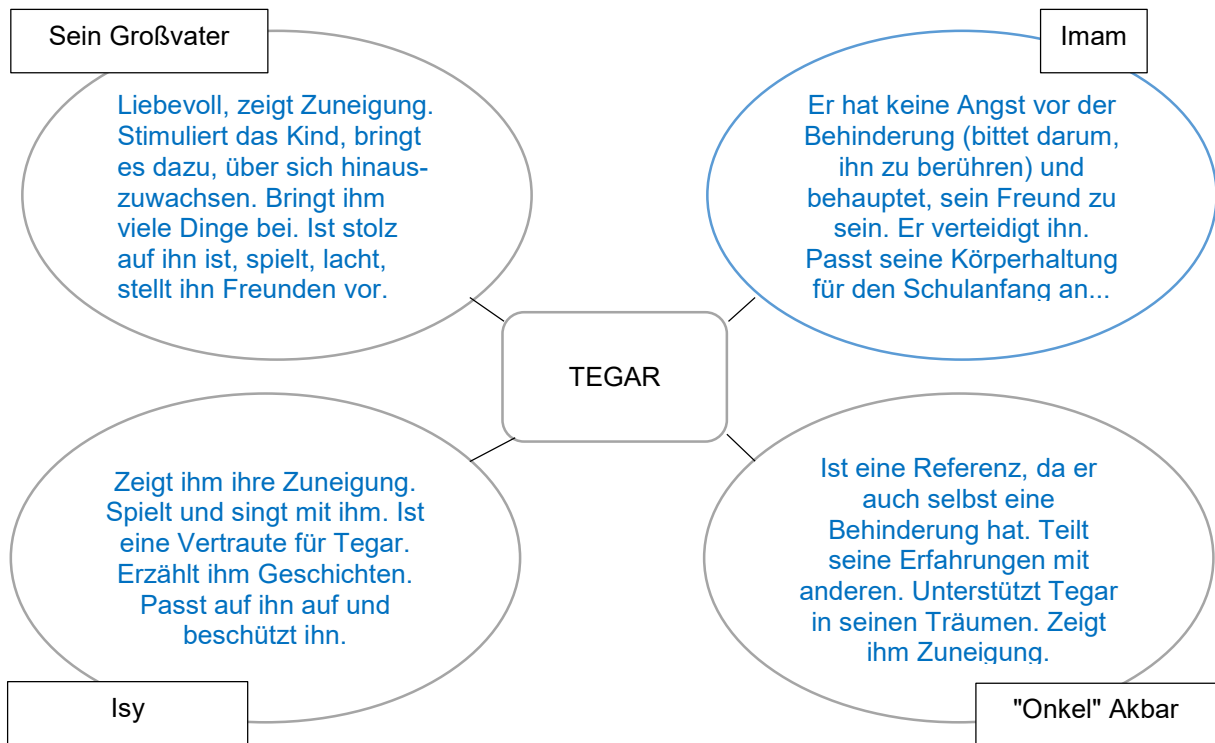
Vervollständige dann das untenstehende Schema mit Beziehungen, die für dich wichtig sind, und gib an, warum sie wichtig sind.



Anhang 3bis: Tegar, ich und die anderen

(Korrektur)

In dem Film lebt Tegar in mehreren für ihn erfüllenden Beziehungen. Zu seinem Großvater, der Hausangestellten Isy, Imam und dessen Vater, den er "Onkel" nennt. Vervollständige das folgende Schema, indem du einträgst, warum diese Beziehungen gesund sind:



Vervollständige dann das untenstehende Schema mit Beziehungen, die für dich wichtig sind, und gib an, warum sie wichtig sind.

